

Assassin's Creed Odyssey – Die Frage nach dem historischen Kontext

Das Spiel Assassin's Creed Odyssey ist zu Beginn des Peloponnesischen Krieges 431 v. Chr. angesiedelt. Ebenso wie in der realen Vorlage kämpfen dort die beiden Kontrahenten Sparta (Peloponnesischer Bund) und Athen (Attischer Seebund) um die Vorherrschaft in Griechenland. Während man der Hauptstory folgt, greift man selber in den Konflikt der beiden Großmächte Griechenlands ein und entscheidet unter anderem für welche Seite man kämpfen möchte. Die Stellungen der Armeen scheinen auf den ersten Blick historisch korrekt. Bestimmte Gebiete gehören zu Sparta andere zu Athen, man selber kann eingreifen um dies zu ändern. Dabei scheinen die Ausgänge von Schlachten, sich nicht zwangsläufig an die realen Vorbilder halten zu müssen. Entscheidungsschlachten finden an den jeweiligen historischen Orten statt.

Die Spielentwickler haben sich viel Mühe gegeben die Open World so authentisch wie möglich zu gestalten. Es tauchen historische Figuren auf, bekanntere davon sind Sokrates, Hippokrates und Phidias. Zusätzlich wurden auch wichtige historische Begebenheiten neben dem Peloponnesischen Krieg mit in die Story eingearbeitet.

Auch auf die griechische Mythologie wurde Bezug genommen. So trifft man auf Griechen, die zu den Göttern beten, Opfer da bringen ect., aber auch auf mythische Gestalten wie Pegasus und Medusa. Zweites stellt eine fiktive Alternative der griechischen Welt da.

Die Welt wurde reduziert dargestellt, jedoch wird in jeder Region auch gezeigt, wofür diese bekannt ist/war. Ein Beispiel wäre der Marmor aus Naxos und Paros, der für Statuen und Tempel genutzt wurde.

Ein oberflächliche Recherche zeigt schnell, dass die Spielermacher viele natürliche Begebenheiten (wie z.B. Höhlen, Ruinen usw.) genutzt haben um das Spiel realistischer wirken zu lassen und dem Spieler eine interessante Spielumgebung zu bieten.

In Assassin's Creed Odyssey wurden wirkliche historische Gegebenheiten und fiktive Ereignisse/ Geschichten flüssig mit einander verknüpft. Durch das aktive Eingreifen in den Peloponnesischen Krieg bietet das Spiel unterschiedliche Enden, die eine alternative Version zum wirklichen geschichtlichen Ablauf darstellen können. Auch Nebenstorys bieten zum Teil alternativen zu Ereignissen..

